

# unterwegs

Wolfurter Pfarrblatt 2/2026



## INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort		1
Meditation		3
Aktuelles aus unserer Pfarre		4
Firmung		7
Erstkommunion		11
Erstkommunionkinder 2026		12
Sozialkreis	Rückblick	15
Sozialkreis	Vorschau	18
Was zum Schmunzeln		19
Was zum Knobeln		19
Pfarrkirchenrechnung 2025		20
Segnungsfeier für Schwangere		21
Rätsellösung		21
Kinderliturgie		22
Kath. Jugend + Jungschar		24
Jubelpaarabend		26
Tonflöhe Wolfurt		28
Kirchenchor	Nachtrag	30
Kirchenchor	Jubilar Robert Geiger	32
Bestellen sie unser Pfarrblatt		33
Miteinander Singen		34
Zubringerdienst zum Gottesdienst		34
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt		35
In eigener Sache		37
Segnung Alte Schmiede		38
Kasperleteam		38
Vortragsreihe	Rikard Toplek	39
Rund um die Taufe		40
Taufen		40
Verstorbene		41
Jahrtagsgottesdienste		41
Gottesdienste Wolfurt		43
Gottesdienste Kennelbach		44
Gottesdienste Buch		45
Aus dem Pfarrbüro		46

### IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 05574/  
71366

Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Sonja Böhler

DVR-Nummer 0029874(12090)

Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13

Auflage: 330 Stück – Abonnement gegen Spenden

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung an unser Konto bei der Raiffeisenbank am Hofsteig; Kontoinhaber: Pfarrblatt Unterwegs Wolfurt  
IBAN: AT03 3748 2002 0005 0930

Berichte, Informationen, Rückmeldungen senden sie bitte an:  
[pfarramt@pfarre-wolfurt.at](mailto:pfarramt@pfarre-wolfurt.at)

**Redaktionsschluss** für die nächste Nummer **3/2026:**  
**Erscheinungstermin** Unterwegs **3/2026:**

**14. September 2026**  
**Anfang Oktober 2026**

Liebe Wolfurter:innen,

stellen wir uns vor, man möchte ein großes, buntes Mosaik zusammensetzen. Jeder von uns bringt ein paar Steinchen mit: die einen sind leuchtend rot, die anderen ruhig blau, manche haben Ecken und Kanten, andere sind ganz glatt. Alleine hält man nur ein paar bunte Fragmente in der Hand. Doch wenn wir sie zusammenlegen, entsteht plötzlich ein Bild: **ein Bild von Gemeinschaft**.



Genau so ein Mosaik durften wir in diesem Pastoraljahr in unserer Pfarre Wolfurt wieder Stück für Stück wachsen sehen. Kurz vor den Sommerferien ist der perfekte Moment, um kurz innezuhalten und das Gesamtkunstwerk zu betrachten.

Wenn wir zurückschauen, empfinde ich vor allem eines: **tiefe Dankbarkeit**, nicht wegen vieler Termine im Kalender, sondern wegen der Menschen, die sie mit Leben gefüllt haben.

Danke für jede helfende Hand, die im Hintergrund gewirkt hat.  
Danke für die vielen Momente der echten Begegnung,  
für die geteilte Freude,  
für das offene Ohr im richtigen Moment und  
für das spürbare Gefühl:

**Wir tragen das hier gemeinsam.**

Dieser Zusammenhalt ist das, was unsere Pfarre lebendig und warm macht. Jedes Lächeln und jedes gute Wort war ein wertvoller Baustein in unserem Mosaik. Wir haben *gemeinsam* wieder Großartiges geschaffen – auch gemeinsam im Pfarrverband:

Die 2 Pfarrgemeinderäte von Buch und Wolfurt und das Pfarrteam von Kennelbach erlebten im Herbst ihre erste gemeinsame Klausur. Wir haben die Firmung mit 17+ neu auf Schiene gebracht und 48 Firmlinge zum Sakrament der Firmung begleitet. Und insgesamt 31 Paare feierten mit uns gemeinsam ihr Ehejubiläum (27 Wolfurter, 1 Kennelbacher und 3 Bucher Paare). Wir wachsen auch *zusammen*!

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür, eine Zeit, um durchzuatmen, Kraft zu tanken und vielleicht auch mal den Geist baumeln zu lassen. Die Uhren dürfen ein bisschen langsamer ticken.

## VORWORT

---

Und wie geht es danach weiter? Wenn wir nach vorne in die Zukunft blicken, tun wir das nicht mit Sorge, sondern mit einer großen Portion Vertrauen und Hoffnung. Wir wissen, dass wir die nächsten Kapitel nicht alleine schreiben müssen. Gott geht jeden Schritt an unserer Seite, als fester Boden unter unseren Füßen und als Rückenwind für alles, was kommt.

Mit dieser Zusage im Herzen können wir ganz gelassen und mutig nach vorne schauen.

Ich wünsche euch allen von Herzen eine gesegnete, erholsame und erfrischende Sommerzeit, Zeit für die Menschen, die euch am Herzen liegen, und viele kleine Glücksmomente im Alltag.  
Schön, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen!

Euer Pfarrer,  
Marius



## Reisegeleit

Ich schicke  
alle meine guten Wünsche vor dir her.  
Ein Schwarm von fröhlichen Gedanken  
fliegt mit voraus.

Wo du auch hinkommst,  
werden sie schon sein,  
an jedem noch so fernen Ort  
dich schon erwarten.

Sie füllen jeden unvertrauten Raum  
mit meiner Freundlichkeit und Wärme.  
Du sollst dich nirgendwo  
alleine fühlen oder fremd.

Sie sollen wachsam sein,  
dich vor Gefahren warnen,  
wie gute Freunde  
dir jederzeit zu Hilfe eilen.

Mit tausend Sonnenkringeln,  
frischem Blütenduft  
und bunten Schmetterlingen  
werden sie dich von mir grüßen.

Viel Freude sollst du haben!  
Und dann komm froh und gern,  
gesund und voller Kraft  
zurück nach Haus!

© Gisela Baltés



### Verein Pfarrheim

Unser Pfarrheim wird (was viele nicht wissen) von einem Verein verwaltet, der sich um seine Erhaltung kümmert. Unser Pfarrheim wäre nicht mehr wegzudenken – weder für die vielen pfarrlichen Gruppen, die sich dort kostenlos aufhalten dürfen, noch für die zahlreichen Feste, die dort stattfinden.



Viele Menschen schauen ehrenamtlich zu unserem Pfarrheim, ihnen gilt unser **großer Dank**. Seit vielen Jahren ist **Albert Köb** unser **Pfarrheim-Obmann**. An dieser Stelle wollen wir ihm einmal von Herzen Danke sagen! Ebenso auch allen anderen Frauen und Männern, die sich hier engagieren. Um das Pfarrheim zu erhalten suchen wir immer wieder **Mitglieder**, die durch ihren bescheidenen Mitgliedsbeitrag von € 15,-- / Jahr Großartiges bewirken! Werden auch Sie Mitglied und **unterstützen Sie damit unser Pfarrleben**. Sie können sich ganz einfach in unserem Pfarrbüro telefonisch (05574/71366) oder per E-Mail ([pfarramt@pfarrewolfurt.at](mailto:pfarramt@pfarrewolfurt.at)) anmelden. Vielen Dank im Voraus!

### Schüleröffnungsgottesdienst

Wie im vergangenen Schuljahr wird auch dieses Schuljahr wieder ganz besonders starten: Wir werden am 1. Sonntag nach Schulbeginn, dem **20. September, um 10:15 Uhr** einen **Schüleröffnungsgottesdienst** mit der **ganzen Gemeinde** feiern.

Alle **Kindergärtler** und **Schüler** sind herzlich eingeladen mit ihren **Kindergartentäschle** und **Schultaschen** in die Messe zu kommen und Pfarrer Marius wird alle Schüler + Taschen segnen.



### „Zemm sto zemm go“ am 03.10.2026

Die Pfarrgemeinden aus dem Dekanat Bregenz machen sich gemeinsam auf den Weg nach Bildstein. Um 05:30 Uhr starten die Pilger aus Hohenweiler. Bis **ca um 10:30 Uhr** trifft die Gruppe **in Wolfurt** ein, wo es eine kleine Stärkung im Pfarrheim gibt. Hier können die Wolfurter Pilger gerne dazustoßen. Um 14:00 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der Basilika in Bildstein statt.



### 10 Jahre Pfarrer Marius

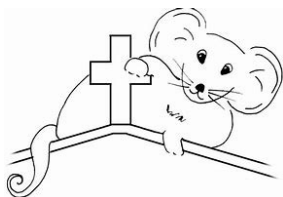
Einen besonders wichtigen Termin solltet ihr euch für den Herbst vormerken: Unser Pfarrer Marius ist im September bereits 10 Jahre in unserem Pfarrverband. Dh zuerst war er nur in Buch und Wolfurt und im März 2020 kam auch Kennelbach dazu. Wir möchten am **Sonntag, den 11.10. um 10:15 Uhr** mit einer **Festmesse** dieses Jubiläum gebührend feiern. Nehmt euch auch anschließend ein wenig Zeit, um gemeinsam zu verweilen!



### Trostgebetteam

Unser Trostgebetteam bemüht sich um würdige und tröstlich gestaltete Gottesdienste. Sie könnten wirklich Verstärkung brauchen! Wer sich berufen fühlt, sie dabei zu unterstützen ist herzlich im Team willkommen.



**Wusstet ihr,...**

... dass wir heuer in Wolfurt und Buch das erste Mal das Sakrament der Firmung mit 17 hatten? Naja ein paar werden heuer erst noch 17 und einer war schon 18, aber so genau nehmen wir das nicht oder?

Im ganzen Pfarrverband hat man beschlossen, diese Firmvorbereitung und Firmung jetzt gemeinsam neu auf die Beine zu stellen. Von 49 Firmkandidaten, die durch 4 Firmtreffen und eine Sozialaktion auf die Firmung vorbereitet wurden, erhielten 48 junge Frauen und Männer am Samstag, den 30.05.26 in der Pfarrkirche Wolfurt das Sakrament der Firmung. Das Mädchen, das sich entschieden hat, erst nächstes Jahr die Firmung zu erhalten, hatte einen guten Grund – sie musste nämlich bereits vor dem Gottesdienst zu ihrem Auslandspraktikum fliegen...

**Was bedeutet Firmung denn überhaupt?**

Die Firmung (kommt vom lateinischen Wort *firmare*, was soviel wie: festmachen, kräftigen, bestätigen, beglaubigen bedeutet) ist eines der sieben Sakramente der römisch-katholischen, der altkatholischen und der orthodoxen Kirchen (dort Chrismation ‚Salbung‘ genannt) sowie eine sakramentale Handlung (Sakramentale) in der anglikanischen Kirche.

In der katholischen Kirche ist die Firmung die Fortführung der Taufe und bildet zusammen mit dieser und der Erstkommunion die Sakramente der christlichen Initiation. Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an den Gläubigen verstanden. Sie helfe ihm dabei, tiefer in der Gotteskindschaft zu verwurzeln, sich fester in Christus einzugliedern, seine Verbindung mit der Kirche zu stärken, sich mehr an ihrer Sendung zu beteiligen und zu helfen, in Wort und Tat für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben.

Unser Firmteam hat versucht, dies in einem ganz neuen Programm umzusetzen. Das erfährt ihr im nächsten Artikel. Aber für's 1. Mal war es, glaube ich, gar nicht so schlecht... 😊 Mit ein bisschen Unterstützung von ein paar Neugefirnten entwickelt sich das Programm in den nächsten Jahren bestimmt gut weiter und wird hoffentlich zu einer geistreichen Auseinandersetzung mit ihrem Glauben, der ein Anker für's Leben sein kann. Wir dürfen gespannt sein...



In unserem Pfarrverband sah die **Firmvorbereitung** wie folgt aus:

Die Jugendlichen trafen sich zu 4 Firmtreffen, einer Sozialaktion und den beiden Gottesdiensten: Vorstellungsgottesdienst und Firmgottesdienst.

Im **1. Firmtreff** erklärte ihnen Diakon Rikard Toplek die **Bedeutung der Firmung**. Die Firmlinge suchten sich dann einen passenden Firmleitspruch aus und gestalteten (auf Wunsch des Bischofs) ihre **Firmkarte**.



Auch ein **T-Shirt** wurde mit unserem Firmlogo bedruckt.

Der **2. Firmtreff**, war der **Workshop „ICH – DU – WIR“** mit Nina Leopold vom EFZ, zum Thema Liebe, Lust & Verantwortung. In diesem WS ging es darum, junge Menschen in ihrer Beziehungsfähigkeit und positiven sexuellen Entwicklung zu fördern. Dabei ist die wertschätzende Haltung sich selbst und den Anderen gegenüber, das Fundament auf das wir aufbauen!

Der **3. Firmtreff** stand unter dem Motto: **Was gloubscht du?** Gemeinsam mit Pfarrer Mathias Bitsche machten sich die Firmlinge Gedanken zu ihrem eigenen Glauben. Die Ergebnisse könnt ihr an den 2 Infotafeln neben dem Hl. Josef in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus lesen, wo die selbstgeschriebenen Glaubensbekenntnisse unserer Firmlinge noch ausgestellt sind.

Beim **4. Firmtreff** ging es um die **Talente jedes einzelnen** und um den **Heiligen Geist!**

Mit Gott im Boot kann ich alles schaffen, sollte die Botschaft sein.

Die Firmlinge stärkten sich an ihren eigenen Stärken und gestalteten mit 2 Werklehrern der MS Wolfurt aus Holz, Draht und Ton ihre persönlichen Werkstücke, welche im Firmgottesdienst gesegnet wurden.



## FIRMUNG

---



Jede:r mündige:r Christ:in (und das ist jeder junge Mensch nach der Firmung) hat die Aufgabe, sich im sozialen Miteinander einzubringen. Und das übten sie schon mal bei einer [gemeinsamen Sozialaktion](#). Die jungen Menschen hatten verschiedene Möglichkeiten sich im sozialen Miteinander einzubringen, zB bei verschiedenen Aktionen im [Seniorenheim](#), bei einem von zwei [Pfarrcafés](#), bei der Planung und Durchführung des „[Warm up](#)“ für die nächstjährigen Firmlinge, bei der [Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes](#) oder im Einsatz für die Schöpfung - beim [Ausjäten auf dem Friedhof](#). Ihr Einsatz war wirklich großartig!



Der [Firmgottesdienst am 30.05.](#) war dann die Krönung und der Abschluss der Firmvorbereitung. Das Fest stand unter dem berührenden Thema „[Gottes Geist, mein Anker](#)“. Der Anker steht für Halt, Vertrauen und Stabilität – und für die Zusage, dass Gottes Geist uns auch in den stürmischen Zeiten des Lebens Orientierung gibt. In einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von [Mike & Jackson wunder-](#)

bar musikalisch umrahmt wurde, erhielten diese jungen Menschen das Sakrament der Firmung von **Bischof Benno** gespendet. In seiner ermutigenden Festpredigt ging er feinfühlig auf die Lebenswelt der fast erwachsenen Jugendlichen ein. Er bestärkte sie darin, mutig ihren Weg zu gehen und den „Anker“ des Glaubens im Alltag immer wieder auszuwerfen. Bei der anschließenden Spendung des Sakraments nahm sich der Bischof für jeden Einzelnen Zeit, um Gottes Segen für die Zukunft zuzusprechen.

Die Kirche war zum Bersten voll und bei der anschließenden **Agape** konnten die Werkstücke und Glaubensbekenntnisse der Firmlinge bewundert werden. Bei dem dichten Gedränge beim Haupteingang war es für den PGR, der die Agape (zu Deutsch: Liebesmahl) ausrichtete nicht leicht mit den Getränken und Broten zu den Gottesdienstbesuchern durchzukommen. Brot und Wein, die bei der Agape ausgeschenkt wurden (für Kinder gab es natürlich eine Limo) sind Sinnbild für die Gegenwart Christi in unserer Welt, die sich auch außerhalb der Kirche zeigen sollte, besonders natürlich im gemeinsamen Mahlhalten. Bei bestem Wetter nutzten die Neugefirmten, PatInnen und Familien die Gelegenheit, miteinander anzustoßen und ins Gespräch zu kommen. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam unseres Pfarrverbandes sowie allen Helfer:innen, die für diesen schönen Rahmen gesorgt haben.



## FIRMUNG

---

**Aus unserer Pfarre** durften folgende Jugendlichen dieses Fest der Stärkung feiern:

Amann Elia

Anwander Laurin

Baumann Jana

Böhler Anna

Böhler Johanna

Böhler Raphael

Böhler Magdalena

Böhler Pia

Brändle Antonia

Busarello Alexander

Feurstein Kilian

Feurstein Fynn

Geiger  
Regina

Gobbi Sina

Haller Marco

Hehle  
Alexander

Huber Kilian

Jacquot Marilou

Karlinger Lavinia

Köb Lina-Sophie

Laritz Sophia

Lässer Florian

Matt Valentina

Mangele Antonia

Martin Alexandra

Mayrhofer Leon

Mohr Lea

Ölz Lorena

Perpmer-Küng Jona

Prutsch Alexander

Radl Valentina

Rohner Lorenz

Schedler Simon Theo

Schertler Levin

Schütz Tobias

Schwarz Eva

Schwerzler Leander

Shourot Marie-Theres

Vogel Eric

Vögel Emilia

Weissenbach Jana

Wiltsche Matteo

Zwischenbrugger Jonas



**Wir gratulieren allen frisch Gefirmten und wünschen ihnen, dass Gottes Geist stets ihr sicherer Anker im Leben bleibt!**

### Vorstellgottesdienst und Lichtfeier (Nachtrag vom letzten Heft)

Heuer wurden erstmalig der Vorstellgottesdienst der Erstkommunikanten und die Lichtfeier zusammen in einer Messe gefeiert. Die Kinder der VS Bütze durften sich in der Abendmesse am 17. Jänner der Pfarrgemeinde vorstellen. Am Sonntag waren dann die Kinder der VS Mähdle mit dem Vorstellen und der Taufenerneuerung an der Reihe.



Sichtlich stolz präsentierten sie sich der Pfarrgemeinde, sangen gemeinsam mit Freude und Begeisterung das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und wurden bei der Taufenerneuerung von ihren Paten unterstützt.

Vielen Dank an Julia und ihr Team für die schöne musikalische Gestaltung. Den Eltern, die die Glastafel wieder so wunderbar gestaltet haben, ebenfalls ein großes Dankeschön.



**Die feierliche Erstkommunion fand am Sonntag, den 12. April 2026 statt!**

## ERSTKOMMUNIONKINDER 2026

---

### VS Mähdle um 8:30 Uhr:

Battlogg Magnus	Füchsl Marie
Bechter Marie	Hopfner Lina
DÀpice Clara	Köb Jonathan
Wehinger Till	Meusburger Anton
Wohllaib Samuel	Meusburger Emil
Eberle Frieda	Nachbauer Julian
Gasser Jakob	Ukalovic-Beck Katarina
Kalb Konstantin	Forschinger Julian
Lässer Maximilian	Läßer Mathieu
Netzer Pia	Muxel Noah
Arnold Ella	Schley Marlon
Bär Hannes	Winder Ruben
Böhler Felix	Blümel Erik
Egger Anton	Dür Vitus
Erath Isabella	Held Lisa-Marie
Netzer Rosa	Moser Milena
Weiss Julian	Masnetz Mia Sophie



**VS Bütze um 10:45 Uhr:**

Maceo Flatz	Matteo Nardin
Constantin Knill	Elias Mangele-Malin
Lina Schneider	Julian Schütz
Valentina Matt-Krstic	Liana Erath
Felicitas Köb	Martha Fink
Jonathan Stark	Mona Troy
Valentin Mesarek	Rosa Thurner
Greta Loidl	Elfrida Tschapeller
Devi Brauchle	Sophia Meier
Emil Küng	Carla Hörburger
Aaron Höfle	Jakov Cirjak
Linus Riegler	Leon Vonach
Lea Kuttner	



## ERSTKOMMUNION

---

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Vorbereitung der Kinder in den Tischrunden. Die Glastafel wurde von fleißigen Helferinnen bereits zum Vorstellungsgottesdienst schön gestaltet, herzlichen Dank dafür. Auch einen großen Dank an das Pfarrbüro für das Kopieren der Unterlagen, das Besorgen des Materials und die Betreuung der Chorkinder zwischen den Erstkommunionfeiern. Ebenso ist die Unterstützung durch die Direktoren beider Volksschulen und die Klassenlehrer immer sehr hilfreich. Pfarrer Marius danken wir für das Abhalten der Messfeiern und die schöne Predigt, dem Mähdlechor unter der Leitung von Theresa Marte und Edeltraud Burtscher an der Orgel für die musikalische Gestaltung und der Feuerwehr für das Absperren der Straßen. Sie alle haben durch ihren Einsatz dazu beigetragen, dass es ein schönes Fest geworden ist.

### Fronleichnam

Bei bestem Wetter konnten wir heuer wieder die Stationen von der Kirche über das Oberfeld bis zum Pfarrheim abgehen. Die zahlreich erschienenen Erstkommunikanten haben dieses Fest zu etwas ganz Besonderem werden lassen. Ihre mitgebrachten Blüten streuten sie mit Freude auf dem Weg aus. Am Ende durften sie sich über einen Getränkebon für das Pfarrfest freuen.



Für das EKO-Team  
Karin Oberhauser

## Gemütlicher Seniorennachmittag mit Erinnerungsfotos

Am Dienstag, dem 14. April 2026, durfte der Sozialkreis der Pfarre Wolfurt zahlreiche Senior:innen zu einem besonders gelungenen und gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim begrüßen.

Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und verschiedenen Getränken wurde geplaudert, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Die von den Frauen des Sozialkreises liebevoll gebackenen Kuchen fanden großen Anklang und sorgten für eine herzliche Atmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war das professionelle Fotostudio, das **Klemens Sohler und Roland Geuze vom Fototeam DIGITAL** auf der Bühne des Pfarrheims aufgebaut hatten.



Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und fachlichem Können fotografierten sie die Seniorinnen und Senioren und schufen dabei wunderschöne Erinnerungsbilder.

Alle hatten sichtlich Freude daran, sich fotografieren zu lassen. Die entstandenen Bilder zeigen viele fröhliche Gesichter



Der Sozialkreis bedankt sich herzlich bei Klemens Sohler und Roland Geuze für ihren engagierten Einsatz

Als die fertigen Fotos später bei der Krankensalbung verteilt wurden, war die Freude groß. Die Rückmeldungen waren sehr positiv über die gelungene Erinnerungsfotos.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen netten Begegnungen, guten Gesprächen und wertvollen Erinnerungen.

## Krankensalbung im Pfarrheim Wolfurt

Am Dienstag, dem 12. Mai 2026, versammelten sich zahlreiche Senior:innen im Pfarrheim Wolfurt zur Feier der Krankensalbung.

Pfarrer Werner Ludescher spendete das Sakrament und gestaltete eine würdevolle und berührende Feier. In seinen Gedanken und Erzählungen brachte er den Anwesenden die Bedeutung der Krankensalbung auf anschauliche Weise näher. Anhand praktischer Beispiele berichtete er davon, wie er immer wieder erlebt habe, dass die Krankensalbung Menschen, denen es gesundheitlich oder seelisch nicht gut ging, neuen Mut, Kraft und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg schenken konnte.

Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten die drei Musiker aus dem Hatlerdorf.



Im Anschluss an die Feier waren alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein klang der Nachmittag in angenehmer Gemeinschaft aus.



## Unsere Maiandacht im Seniorenheim Wolfurt

Am 13. Mai 2026 versammelten sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren sowie zur traditionellen Maiandacht im Seniorenheim Wolfurt.

Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und der Gottesmutter Maria gedacht. Die besinnliche Feier bot Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte **Armin Stefani** mit seinem Flügelhorn. Mit seinen stimmungsvollen Melodien verlieh er der Andacht eine besonders würdevolle Atmosphäre und berührte die Anwesenden auf eindrucksvolle Weise.

Zum Abschluss erhielt jede Besucherin und jeder Besucher ein Erinnerungsblatt mit einem Mariengebete sowie einen kleinen Anhänger der Gottesmutter Maria als bleibende Erinnerung an diese schöne Feier. Diese Aufmerksamkeit wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit großer Freude und Dankbarkeit entgegengenommen.



Die Maiandacht war für viele eine wohltuende Zeit der Besinnung, Gemeinschaft und Freude.

## Einladung zur Erntedankmesse

Wir laden euch herzlich zu unserer Erntedankmesse ein, in der wir Gott für die reichen Gaben der Natur danken möchten.

Unser Pfarrer Marius Dumea wird mit uns diese heilige Messe feiern. Musikalisch begleitet werden wir von unseren Freunden aus dem Hatlerdorf.

**Termin:       Dienstag, 13. Oktober 2026**

**14:30 Uhr**

**Wo:           im Pfarrheim Wolfurt**

Im Anschluss laden wir euch ein, bei einer gemütlichen Jause zusammensitzen und den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Sozialkristeam

Angelika · Brunhilde · Hermine · Ingrid · Ida · Florida  
Maria · Elisabeth · Roswitha · Brigitte · Margit · Renate

## WAS ZUM SCHMUNZELN

Kommt ein verstorbener Pfarrer vor die Himmelstüre und muss warten.  
Kommt ein verstorbener Busfahrer und wird sofort eingelassen.

Beklagt sich der Pfarrer: "Warum muss ich warten?  
Ich bin doch vom Fach!"

Antwortet Petrus: "Wenn du gepredigt hast, haben  
alle Leute geschlafen. Wenn der Busfahrer Bus  
gefahren ist, haben sie alle gebetet!"



## WAS ZUM KNOBELN

Passend zur aktuellen Fußball-WM muss man heute einen Begriff aus  
der Fußballwelt finden. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder  
Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten  
Buchstaben hintereinandergeschrieben. Heraus kommt eine wichtige  
Position beim Fußballspiel. Wer kann sie erraten?



## PFARRKIRCHENRECHNUNG 2025

---

### Aufgliederung Einnahmen und Ausgaben 2025

	2025 €
Grundbesitzertrag	4.093,01
Habenzinsen	13.161,96
Spenden (Begräbnisse)	3.890,00
Opfer und Spenden	
Kirchenopfer	16.949,46
Kerzenopfer	6.474,49
Spenden	2.050,00
Kirchenbeitragsanteil von Diözese	65.490,28
Zuschuss Kirchenbauverein Rickenbach	3.500,00
Zuschuss Heizkosten 2024 Gemeinde	5.176,00
Einnahmen Pfarrblatt	3.760,00
<b>E i n n a h m e n</b>	<b>124.545,20</b>
Gehälter, Löhne und Abgaben	-7.690,35
Organisten, Chor und Ministranten	-2.610,00
Gottesdienst Aufwand	-5.472,63
Seelsorge Aufwand (Räte/Teams/Pfarrblatt/usw)	-4.027,20
Verwaltungsaufwand Pfarramt	-2.224,63
Betr.Kosten Kirche (Strom, Blumenschmuck usw.)	-3.870,26
Sachaufwand Gebäude und Wohnungen	-2.029,76
Reparaturen und Ansch. Kirche	-1.035,27
Reparaturen und Ansch. Gebäude	-239,05
Ausreinigung der Orgel	-47.860,60
Sanierung der Empore	-34.275,98
Aufwand Grundstücke	-593,10
Aufwand Grundstücke (Steuern)	-265,60
Versicherungen	-2.279,36
Wohnbaufondrückzahlung Pfarrhaussanierung	-8.982,00
<b>A u s g a b e n</b>	<b>-123.455,79</b>
<b>Überschuss/Abgang</b>	<b>1.089,41</b>

Wolfurt, 15. Juni 2026

Der Vorsitzende:  
Pfr. Marius Dumea

Der Stellvertreter:  
Dr. Christoph Purtscher

## SEGNUNGSFEIER FÜR SCHWANGERE

---

Am Freitag, den 24. April 2026, fand in der Pfarrkirche Kennelbach die Segnungsfeier für Schwangere statt.

Acht schwangere Frauen waren da mit ihren Männern und zum Teil auch mit Kindern und Verwandten.

Wir haben uns miteinander durch Hören, Berührung und Fühlen eingelassen in den Segen und in die Liebe Gottes und Wertschätzung, Anerkennung, Liebe, Kraft und Vertrauen erfahren.

Herzlichen Dank an die schwangeren Frauen und ihre Familien.

Herzlichen Dank an Rebecca Köb-König und Sabine Violand für eure liebevolle Mitwirkung.

Herzlichen Dank an Verena Thurner und Lisa Maria Fischer für eure tolle musikalische Mitwirkung.

### Segnen

*„Liebe werdende Mama,  
Gott segne dich, er beschenkt dich mit  
Kraft für deine bevorstehende Aufgabe,  
dieses neue Leben in dir zu gebären, es  
auf seinem Lebensweg zu begleiten und  
es immer als DAS Wunder zu sehen, das  
es ist, und so, wie Gott es gemeint hat.“*



Diakon Christoph Lang

---

## RÄTSELLÖSUNG

Auflösung: (Str) **au**fs, **en** (t)ve, (To) **rte**, (Kl) **eid**, (T) **iger** =  
Außenverteidiger

## KINDERLITURGIE

---

### Palmbuschbinden

Auch heuer durften wir uns wieder über viele Besucher:innen und Palmbuschbinder:innen auf dem Markt freuen und konnten so ein großartiges Spendenergebnis erzielen. Viele Buschen wurden zusätzlich am Samstag und Sonntag nach den Messfeiern mitgenommen und haben zu einem sehr guten Ergebnis beigetragen.



Wir konnten jeweils einen großen Betrag an Joe Fritsche „Stunde des Herzens“, an Crowdfunding Claudio (Geißenbauer) und an den Sozialfonds Wolfurt überweisen. Vielen Dank für IHRE Spende, mit der Sie viel Gutes bewirkt haben!

### Palmsonntag

Während die Passion vorgelesen wurde, zeigten Kinder die passenden Gegenstände und legten diese dann vor dem Altar nieder. So konnten sich vor allem die Kinder die letzten Stunden Jesu bildhaft vorstellen. Musikalisch wurde diese Feier wunderbar vom Chor „Los amol“ mitgestaltet. Vielen Dank dafür!



unter der Leitung von Veronika Tomasini

### Gründonnerstag

Die Kinder haben diese Messfeier zu etwas ganz Besonderem gemacht: Sie haben Brot gebacken, gesungen und vorgelesen. Es war eine sehr schöne Abendmahlfeier.



## Karfreitag

Im Mittelpunkt der Andacht stand das Kreuz: das Kreuz der Angst, des Krieges, der Schwächen, der Einsamkeit und des Todes. Zu jedem dieser Kreuze wurde eine Kerze gestellt, weil wir wissen, dass Jesus besonders in den schweren Stunden bei uns ist. Dafür wollten wir „Danke“ sagen, indem Blumen zu den Kreuzen gelegt wurden.



## Familienmesse am 17. Mai

Musikalisch wurde diese Familienmesse von der JUKA der BM Wolfurt mit schönen Messliedern und wunderbaren Melodien begleitet. Inhaltlich ging es in dieser Messfeier um die Liebe. Viele verschiedene Steine bildeten ein großes Herz, jeder Stein war einzigartig, jeder Stein war wichtig. In einer schönen Geschichte wurde vermittelt, dass Zusammenhalt verbindet und aus vielen Einzelteilen etwas Lebendiges werden kann.



## Vorschau:

**Familienmesse am 21. Juni mit den Tonflöhen**

**Erntedankgottesdienst am 4. Oktober**

Für das Kinderliturgieteam  
Karin Oberhauser

### Brotbacken am Gründonnerstag

Wie jedes Jahr am Gründonnerstag hat unser Brotbacken stattgefunden.

Gemeinsam mit vielen bekannten und unbekannten Gesichtern haben wir zuerst den Teig hergestellt, ihn geformt und anschließend in der Schwanenbäckerei selbst gebacken. Bevor wir es aber essen und verschenken durften, hat Pfarrer Marius unser Brot noch gesegnet.



### Erste-Hilfe-Kurs

Am Karsamstag durften wir zusammen mit dem Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle machen. Vielen Dank an Claudia Freek, die den spannenden Tag organisiert hat!



### Pfingstlager

Unser jährliches Pfingstlager fand dieses Jahr mit traumhaftem Ausblick auf den Bodensee auf Lohorn statt, wo wir viele Stunden gemeinsam Spaß hatten, Abenteuer erleben durften und auf eine Reise in den Wilden Westen mitgenommen wurden.

Von verschiedenen Stationen über eine wilde Wasserschlacht bis hin zu einer Fackelwanderung war alles dabei.



Natürlich durfte auch der Pfingstlagergottesdienst mit unserem Pfarrer Marius,

sowie die PFILA-Disco nicht fehlen!



### Pfarrfest an Fronleichnam

An Fronleichnam feierten wir im Anschluss an die Heilige Messe und die Prozession mit den Erstkommunikanten unser alljährliches Pfarrfest.

Die Bürgermusik Wolfurt sorgte für beste Stimmung beim Fröhschoppen, und wir für Speis und Trank. Auch die Feuerwehr Wolfurt stärkte sich nach ihrem Einsatz bei der Prozession bei uns.



Danke euch allen für euren Einsatz und auch der Gemeinde Wolfurt – alle schaffan zämm! 😊



### Gemeinsamer Start

Am **Samstag, den 19.09.** starten wir wieder unser neues JS- und Ministrantenjahr. Wir freuen uns auf viele „neue“ und „alte“ Ministranten!

Für die KJ und JS Wolfurt  
Fabian Kruijen

## JUBELPAARABEND

---

**31 Jubelpaare** folgten am 6. Juni unserer Einladung zu einem Dankgottesdienst in unsere Pfarrkirche.

„Klangquadrat“ gestaltete die Messe wunderschön musikalisch mit.

Erstmalig waren 3 Paare aus Buch mit dabei. Ein Paar aus Kennelbach war zwar angemeldet, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen leider nicht kommen.



Anschließend luden wir die Jubelpaare zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrheim ein.



Bereits beim Begrüßungssekt herrschte eine fröhliche Stimmung.

Wir stärkten uns mit gefüllten Brezeln und einem feinen Dessertbuffet.



Lisa Maria führte mit Charme und Humor durch den Abend. Anhand der Hochzeitsfotos versuchten wir die anwesenden Paare zu erkennen, was nicht immer so ganz leicht war 😊, denn (wie Lisa Maria mit einem Augenzwinkern feststellte) ...

*„... die Ehe ist wie ein Vollbad: wenn man sie immer warm hält, kann man es ganz herrlich aushalten, bis man schrumpelig ist.“*

Was natürlich bei vielen Anwesenden überhaupt noch nicht der Fall war!



Lustige Anekdoten der Paare rund um ihre Hochzeit trugen zu einem lustigen Abend bei.

Zum Schluss durfte noch jedes Paar ein Zopfherz und eine selbstgemachte Erdbeermarmelade für das Sonntagsfrühstück mit nach Hause nehmen.



Wir wünschen euch noch viele gesunde, gemeinsame Jahre und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Jubiläum!

Pfarrer Marius  
Und das Organisationsteam



### Kinderchor „Tonflöhe Wolfurt“ begeistert mit tierischem Vergnügen

Am 30. Mai 2026 verwandelte sich das Vereinshaus Wolfurt am Spätnachmittag in einen Ort voller Musik, Lachen und guter Laune. Der Kinderchor „Tonflöhe Wolfurt“ lud zu seinem Konzert unter dem Motto „tierisch vergnügt“ ein – und zahlreiche Gäste folgten der Einladung. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal bot den idealen Rahmen für einen fröhlich-musikalischen Auftakt.

Mit viel Engagement und sichtbarer Freude präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Carolin Maffei-Büchel und Susanne Moosbrugger eine abwechslungsreiche Liederauswahl, die ganz im Zeichen der Tierwelt stand. Ob schwungvoll, charmant oder humorvoll – die Darbietungen zauberten dem Publikum immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Die fröhliche Stimmung der Kinder übertrug sich dabei rasch auf den gesamten Saal.



Ein besonderer Programmpunkt waren die Soloparts einiger Kinder, die mit viel Mut ihr Können zeigten. Auch das Miteinander kam nicht zu kurz: Eltern sowie Geschwisterkinder beteiligten sich an der Aufführung und begleiteten einige Lieder instrumental. Die bunt gestaltete Bühne, dekoriert mit von den Tonflöhen selbst gebastelten Tieren aus Papptellern, trug zusätzlich zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Der tosende Applaus zeigte deutlich, wie gut das Konzert bei den Besucher:innen ankam.

Im Anschluss an den gelungenen Auftritt luden die Tonflöhe zu einem gemütlichen Ausklang ein. Bei Getränken und einem liebevoll angerichteten Buffet bot sich Gelegenheit für ein entspanntes Beisammensein. In gemütlichem Ambiente wurde geplaudert, gelacht und das Konzert noch einmal Revue passieren gelassen.

Ein musikalischer Abend, der Groß und Klein noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Für die Tonflöhe  
Judith Fitz

## ICH BIN WEG

---



Die **Pilgerwanderung auf dem Ich bin Weg** findet heuer am **Freitag, den 25. September 2026** statt.

Wir beginnen um 17 Uhr bei der Pfarrkirche Wolfurt, das Ende wird gegen 19:30 Uhr in der Basilika Bildstein sein.

Ich freue mich auf dein Dabeisein bei dieser früh-abendlichen Pilgerwanderung. Wandern, Gehen und Innehalten an den 7 Stelen mit den „Ich bin Worten“ von Jesus aus dem Johannesevangelium.



Auch heuer wieder werden uns Musik und Texte begleiten.

Diakon Christoph Lang

*Dieser Artikel ist uns leider im letzten Heft untergegangen. Wir bitten nochmal herzlich um Entschuldigung!*

### Klang und Gemeinschaft

Der musikalische Höhepunkt im Dezember war für den Wolfurter Kirchenchor die festliche Weihnachtsmesse am 25. Dezember. Auf dem Programm stand die Missa in G von Antonio Caldara (1670-1736), die zuvor schon am 5. Oktober 2025, dem Krönungssonntag, in Bildstein aufgeführt worden war, als es gleichzeitig zur Einweihung der Fahne des Landeskrippenbauvereins kam.

In Wolfurt erklang das Werk unter der souveränen Orgelbegleitung von Achim Huwe und mit den Solistinnen und Solisten Saghar Ahmadi (Sopran), Carolin Maffei Büchel (Alt), Michael Nemetschke (Tenor) und Suguru Takahashi (Bass). Besonders das Alt-Solo von Carolin Maffei Büchel, erstmals von Chorleiter Guntram Fischer engagiert, berührte die Zuhörerinnen und Zuhörer nachhaltig. Am Ende der Messe dankte Pfarrer Marius allen Mitwirkenden und lud Interessierte ein, im Chor mitzusingen – ein Zeichen dafür, wie Musik Menschen verbindet.

Im Anschluss versammelten sich alle Beteiligten im Pfarrheim, wo Gabi Wüstner einen festlich gedeckten Tisch vorbereitet hatte. Guntram Fischer würdigte die Eintritte von Birgit Bacher und Nicole Schiffrer in den Chor, während Norbert Fischer Guntram für sein unermüdliches Engagement dankte.

Bereits zuvor zeigte der Chor seine Tatkraft beim Pfarrcafé am 21. Dezember: Unter der Organisation von Petra Strohmaier bereiteten die Mitglieder Suppen, Strudel, Torten sowie Kaffee, Tee, Wein und Säfte vor. Rund hundert Gäste folgten der Einladung, ließen sich von Weihnachtsliedern animieren und erlebten eine besondere Atmosphäre des Miteinanders.



In der Vorweihnachtszeit wurde auch der 70. Geburtstag von Guntram Fischer gefeiert. Ein engagiertes Organisationsteam sorgte für eine würdige Feier mit verschiedenen Einlagen und lud - neben aktiven - auch ehemalige Mitglieder sowie Orchestermitglieder ein, die es sich nicht nehmen ließen, der Festgemeinschaft mit ein paar schwungvollen Musikstücken aufzuwarten. Die überwältigende Resonanz unterstrich die Verbundenheit innerhalb des Chores und die Wertschätzung für Guntrams jahrzehntelanges Engagement.



Advent, Pfarrkaffee, Geburtstagsfeier und vor allem die festliche Messe zeigten: Wo viele Gaben zusammenkommen, entsteht etwas Größeres. Musik, Einsatz und Gemeinschaft verbinden Menschen und lassen den Geist der Weihnacht hörbar, spürbar und unvergesslich werden.



Für den Kirchenchor  
Birgit Amundsen-Bacher

**Chorsänger Robert geig(er)t auch mit 90 noch auf!**

Wohl kaum einem Chor ist es vergönnt, den 90. Geburtstag eines aktiven Mitglieds zu feiern. Robert Geiger machte es uns möglich! Am 3. Februar stand er, der sich sonst bescheiden im Hintergrund hält, im Mittelpunkt unserer Runde und empfing - in Anwesenheit seiner Frau Marianne und seines Sohnes Thomas - unsere Glückwünsche zu seinem hohen runden Geburtstag. Nie in der Geschichte des Wolfurter Kirchenchors hat jemand noch mit neunzig aktiv am Chorgeschehen teilgenommen, und mit 67 Jahren Vereinszugehörigkeit kratzt Robert beinahe schon am 70-Jahre-Rekord von Irmgard Bereuter.

Norbert Fischer würdigte in einer Laudatio die Verdienste unseres Senior Fellows und Obfrau Monika Battlogg überreichte dem Jubilar ein von Herbert Mittersteiner professionell und liebevoll gestaltetes Fotobuch.

Robert ist quasi die Treue und Verlässlichkeit in Person – nicht nur gemessen an der Zahl der Jahre, die er dem Wolfurter Kirchenchor angehört, sondern auch was den Probenbesuch betrifft. Wenn Robert einmal nicht zur Probe erscheint, dann hat sich alles gegen ihn verschworen!

Auch wenn Roberts Stimme inzwischen an Kraft eingebüßt hat, die Sicherheit der Intonation und das ausgeprägte Rhythmusgefühl, die ihn immer ausgezeichnet haben, sind ihm geblieben, und so fügt er sich nach wie vor bestens in die Gruppe der Tenöre und den Chor als Ganzes ein.

Das gilt insbesondere auch dank seiner liebenswerten Persönlichkeit. Er, der ehemalige Strominkassant, ist charmant und galant – nicht nur, aber ganz besonders zu den Frauen! -, halt ein Kavalier der alten Schule!

Robert ist gesellig, überrascht immer wieder durch Wortwitz und Schlagfertigkeit und vermag andere durch sein verschmitztes Lächeln zu verzaubern. Ein Streit mit Robert? Undenkbar!

Was ihn aber über Jahrzehnte geradezu unverzichtbar für uns und die ganze Pfarrgemeinde machte, sind seine selbstverständliche Hilfsbereitschaft und sein unermüdlicher Arbeitseinsatz, den er, wann immer er gebraucht wurde, geleistet hat - und das ohne je viel Worte darüber zu verlieren. Robert war immer für die Gemeinschaft im Einsatz, sei's beim Wiederaufbau und Erhalt des Vereinshauses, sei's mit seiner jahrzehntelangen Pflege des Friedhofs und der Kirchenstiege, mit seinen Reinigungsdiensten im Pfarrheim oder beim Aufbau der Podeste für den Chor, um nur das Wichtigste zu erwähnen.

Für all diese Dienste sei dir, Robert, im Namen des Kirchenchors und ausdrücklich auch im Namen von Pfarrer Marius und dem Pfarrgemeinderat von ganzem Herzen gedankt! Wir wünschen dir, dass dir noch eine schöne, gut begehbare Wegstrecke vergönnt ist, bevor du dann – am Ziel angekommen - in den Jubelchor zum „Großer Gott, wir loben dich“ einstimmst oder zur Abwechslung mal als Erster *Geiger* zur Ehre Gottes brillierst!

Für den Kirchenchor  
Josef Thaler



## BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT



4x jährlich erscheint das Wolfurter Pfarrblatt „unterwegs“. Sie erhalten damit **regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das pfarrliche Leben in Wolfurt**. Das heißt: Lesestoff, der ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nicht langweilt. Bitte weitersagen!

Ein Abo kann ganz einfach bestellt werden:  
Tel: 05574/71366 oder  
Mail: [pfarramt@pfarre-wolfurt.at](mailto:pfarramt@pfarre-wolfurt.at)

## MITEINANDER SINGEN

---

Jeden 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Singen und gemütlichen Beisammen sein. ALLE die Freude am Singen und zuhören haben, sind willkommen!

Termine: im Pfarrheim Wolfurt jeweils 16:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 16.09.2026

Mittwoch, 21.10.2026

Mittwoch, 18.11.2026

Mittwoch, 16.12.2026 (Weihnachtshock)

Keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns auf dich!

Yvonne Böhler

Tel. 0664/73822893



## ZUBRINGERDIENST ZUM GOTTESDIENST

---

Jeden Sonntag fährt ein Buszubringer, der von der Gemeinde organisiert wird, von Rickenbach ins Dorf, zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche. Für Interessierte gibt es folgende Zustiegemöglichkeiten:

09:47 Uhr	Haltestelle Rickenbach
09:50 Uhr	Im Kessel 9
09:53 Uhr	Ecke Webergasse/ Augasse
09:56 Uhr	Haltestelle Mähdle
10:00 Uhr	Haltestelle Rathaus/Cubus
10:04 Uhr	Parkplatz gegenüber BTV
11:00 Uhr	Kirche Rückfahrt ab Totenkapelle



Es wäre schön, wenn noch mehr Leute diesen Service von Taxi Moritz, der gegen ein kleines Entgelt angeboten wird, nutzen würden.



Gesundheits- und  
Krankenpflegeverein  
Wolfurt

## Von der Pfarrkrankenpflege zum modernen Dienstleister

Den würdevollen Auftakt für die Feierlichkeiten zur **100-Jahr-Feier des GKPV Wolfurt** bildete ein Festgottesdienst am 22. März, bei dem Pfarrer Marius Dumea das Bild vom barmherzigen Samariter in den Mittelpunkt rückte. Ein Mann aus einer Randgruppe, mit dem niemand etwas zu tun haben will, wird zum Vorbild. Nicht weil er große Worte macht, sondern weil er das Leid anderer sieht – innehält – hilft. Damit schlug Pfarrer Marius die Brücke zum Gesundheits- und Krankenpflegeverein: „Barmherzigkeit bleibt nie nur ein Gefühl; sie wird sichtbar in Taten der Nächstenliebe gegenüber denen, die in Not sind“.



Vizeobfrau Karoline erinnerte in einer kurzen Rückschau an Agathe Böhler, die mit ihrer Stiftung die Gründung der Hauskrankenpflege in Wolfurt ermöglichte - 1926 gründeten Pfarrer Stadelmann, Ortsvorsteher Ludwig Hinteregger, Sprengelarzt Dr. Eugen Lecher sowie Johann Heitz, Regina Österle und Mina Fischer gemeinsam den Krankenpflegeverein. Am Ostermontag zählte der Verein schon 267 Mitglieder, der Jahresbeitrag betrug 10 Schilling.

1928 kamen die ersten Kreuzschwestern nach Wolfurt – bereits im ersten Jahr ihres jahrzehntelangen segensreichen Wirkens führten sie 1850 Krankenbesuche durch. Die Gemeinde stellte ihnen Wohnraum kostenlos zur Verfügung, dazu ein Monatsgehalt von 60 Schilling und jährlich ein Paar Schuhe – ein Fahrrad gab es erst Jahre später ...

Der Verein überstand auch die Wirren des Nationalsozialismus und war dank tatkräftiger Führungspersonen wie Ludwig und Gebhard Hinteregger, Berta Gmeiner, Paul Schwärzler, Werner Mohr und Peter Heinzle bis ins neue Jahrtausend eine verlässliche Stütze der Gesundheitsversorgung in Wolfurt.

Obfrau Maria Claeßens bedankte sich bei allen, die im Jahr 2021 den reibungslosen Übergang von der Pfarrkrankenpflege zum landesweit vernetzten Gesundheits- und Krankenpflegeverein möglich gemacht haben. Heute sind täglich 10 diplomierte Pflegekräfte für die Gesundheit der Ortsbevölkerung unterwegs. „Ohne die bereits mehr als 1000 Mitglieder, die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender sowie die treuen Sponsoren wäre der enorme Aufwand undenkbar“, betonte die

Obfrau und verwies auf Werte wie Zusammenhalt, Mut und Zukunftsglaube, die für das Zusammenleben unverzichtbar sind. Ein Dank ging auch an die Verantwortlichen von Pfarre und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit – die Obfrau schloss mit dem Wunsch: **Pflegen wir all das, was uns stärkt und verbindet.**

Ein großer Dank galt dem Bläserduo Richard Höfle und Anna Mätzler sowie Paula Trujic an der Orgel für die festliche musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Viele Messbesucher folgten anschließend der Einladung ins festlich geschmückte Pfarrheim. Zahlreiche Frauen hatten ein feines Suppen- und Kuchenbuffet vorbereitet. Freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Besucher:innen. So durften wir an diesem Tag beim gemeinsamen Essen Solidarität und Beziehungspflege leben – ganz im Sinne der Gründergeneration.



### **Festabend im Cubus**

Am 8. Mai versammelten sich mehr als 300 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste im Cubus, anlässlich der Jahreshauptversammlung standen Dokumentationen über 100 Jahre Krankenpflege im Mittelpunkt

(Näheres in der Wolfurt Info, in unserer Festschrift oder auf [www.gkp.v.at](http://www.gkp.v.at)).

Der Filmemacher Jonas Hopfner aus Alberschwende rückte die Verbundenheit der Wolfurterinnen und Wolfurter mit dem Verein in den Mittelpunkt, während Dorfhistoriker Richard Eberle in seiner beeindruckenden Festschrift wertvolle Dokumente zu einem wichtigen Zeitdokument zusammenfasste – immer mit Blick auf die vielen Menschen, die in Organisation und Pflege selbstlos für das Wohl der Menschen in Wolfurt tätig waren und sind.

Der festliche Abend fand seine Fortsetzung im Foyer, bei feinen Brötchen und Getränken sowie dem „Probesitzen“ auf dem Gemeinschaftsbänke, das von der Handwerkerschule gesponsert wurde und nun vor dem Pfarrhaus steht.



Die Mitnahme des Jubiläumshonigs des Bienenzuchtvereins gegen eine Spende bildete den Schlusspunkt eines Abends, der 100 Jahre Solidarität und Streben nach Gemeinwohl eindrucksvoll in den Mittelpunkt rückte.

Für den GKPV  
Elisabeth Fischer

### IN EIGENER SACHE

---

Sie halten gerade die neue Ausgabe unseres Pfarrblattes in den Händen und wir hoffen, dass es ihnen gefällt 😊.

Da wir uns durch freiwillige Spenden finanzieren, erlauben wir uns, dieser Ausgabe einen Erlagschein beizulegen, um die Druckkosten abzudecken.



Für Telebanking-Nutzer: IBAN: AT03 3748 2002 0005 0930



Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Die Zustellung erfolgt durch unsere Zusteller:innen kostenlos. Dafür an dieser Stelle ein herzliches „**Vergelt's Gott**“!

## SEGNUNG ALTE SCHMIEDE

---

### Wiedereröffnung der „Alten Schmiede“ – Ein Festtag für den Alpenverein Wolfurt

Wolfurt, 1. Mai 2026 – Nach fast fünf Jahren öffnete die „Alte Schmiede“ feierlich ihre Türen. Ein Brand am 9. Oktober 2021 hatte das Gebäude schwer beschädigt und eine umfassende Renovierung notwendig gemacht. Nun erstrahlt die Schmiede in neuem Glanz.



Der AV Wolfurt verband die Wiedereröffnung mit seiner Saisoneröffnung und lud zur traditionellen Maifeier. Pfarrer Marius zelebrierte eine stimmungsvolle Feldmesse und segnete anschließend die frisch renovierte Schmiede – ein bewegender Moment für alle Anwesenden.

Dann wurde die „Alte Schmiede“ zusammen mit unserer Frau Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger offiziell eröffnet. Der Besuch unserer Bürgermusik machte diesen Tag wirklich perfekt.



## KASPERLETEAM

---

Freut euch auch im kommenden Jahr wieder auf spannende Abenteuer, lustige Geschichten und jede Menge Spaß mit Kasperl und seinen Freunden!



Zum Vormerken haben wir euch schon den 1. Termin:

**Do, 01.10.2026 um 15:00 Uhr**

Wir treffen uns wie gewohnt im Pfarrheim Wolfurt. Der Eintritt bleibt bei 2 € pro Person. Kommt vorbei – Kasperl freut sich schon auf euch!

Neue Vortragsreihe von unserem Diakon Rikard Toplek – die ersten Termine gleich zum Vormerken!

## Programm 2026/27 – „Nahaufnahme“

### 1. Unsere Würde – Ein Schatz, den wir hüten müssen

 Di, 13. Oktober 2026, 20.00 Uhr -  Seminarraum Werkhof Kennelbach

Was ist Würde eigentlich? Weit mehr als ein Paragraph im Gesetzbuch! Entdecke wie wir diesen kostbaren inneren Schatz im Alltag schützen und stärken können. Erfahre in dieser *Nahaufnahme*, wie Respekt und Empathie unser Miteinander verändern.

### 2. Alles im Eimer, alles für die Katz - Zeit für einen neuen Blick auf die Hoffnung

 Do, 12. November 2026, 20.00 Uhr -  Gemeinde Buch, Schulungsraum

Alles im Eimer? Trotz Fortschritt fühlen wir uns oft leer. Diese *Nahaufnahme* bietet einen neuen Blick auf die Hoffnung: Warum Herausforderungen uns wachsen lassen und wie wir durch klare Werte echte Resilienz finden. Ein Impuls für mehr Tiefe und Sinn.

### 3. Expedition Gott - Deep Dive statt Religions-Kitsch

 Mi, 16.12.2026, 20.00 Uhr -  Pfarrheim Wolfurt

Haltlos im Hamsterrad? Gehe mit auf Spurensuche nach Sinn und Werten jenseits von starren Bildern und Dogmen. Eine inspirierende *Nahaufnahme* über das, was wirklich trägt. Entdecke neue Gottes-Perspektiven für unsere Zeit!

### 4. Lerne von Donald Duck - Scheitern als Chance für ein erfüllteres Leben

 Di, 12. Jänner 2027, 20.00 Uhr -  Seminarraum Werkhof Kennelbach

Hinfallen, aufstehen, Krone richten? Nein: Matrosenmütze richten! Erfahre, warum Pechvogel Donald Duck der wahre Held der Resilienz ist. Eine humorvolle *Nahaufnahme* über die Kraft des Scheiterns und wie du aus jedem Rückschlag gestärkt für ein erfüllteres Leben hervorgehen kannst. WAAAK!

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Jugendarbeit im Pfarrverband. Keine Anmeldung erforderlich!

## RUND UM DIE TAUFGE

---

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden zweiten Sonntag des Monats um 14:00 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen in der Woche vor der Taufe statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens sechs Wochen vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern. Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

### Tauftermine:

12. Juli  
09. August  
13. September  
11. Oktober



---

## TAUFEN

Wir begrüßen herzlich die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes Kirche aufgenommen wurden:

März: Philippa Franziska **FISCHER**, Blütenweg

April: Nevia **THALER**, Rutzenbergstraße  
Finn **BITRIOL**, Lauterach

Mai: Elea Marie **METZLER**, Schloßgasse  
Leo Johann **METZLER**, Schloßgasse  
Oskar **GABRIEL**, Lauterach  
Nele **BARGEHR**, Schmerzenbildstraße  
Emil **HOLZER**, Bahnhofstraße  
Nora **PEHR**, Lorenz-Schertler-Straße



März:	Wilhelm <b>HÄBLER</b>	72 Jahre
	Manfred <b>ALBRICH</b>	49 Jahre
	Xaver <b>BALDAUF</b>	89 Jahre
	Rita <b>ALBINGER</b>	79 Jahre
April:	Annelore <b>MOHR</b>	83 Jahre
Mai:	Maria <b>LANKER</b>	94 Jahre
	Maria <b>PURIN</b>	88 Jahre
	Maria Anna <b>WOHLGENANNT</b>	92 Jahre
	Hanspeter <b>MATHIS</b>	66 Jahre
	Erika <b>MARTE</b>	86 Jahre
	Helga <b>WÖHRER</b>	84 Jahre
	Bernadette <b>PACHER</b>	80 Jahre

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

---

### Juni – Samstag, 13.06.2026 um 18:30 Uhr

2023: Klaus **OTT**  
Georg **OBERRAUNER**

2024: Ludwig **SCHWÄRZLER**  
Eugenie **RITTER**  
Hedwig **GMEINDER**  
Priska **BÖHLER**  
Ewald **PELZGUTER**

2025: Katharina **LORETZ**  
Norbert **HALTMEYER**  
Rudolf **GEIGER**  
Alfred **LORÜNSER**

### Juli – Samstag, 11.07.2026 um 18:30 Uhr

2023: Josef **FLATZ**  
Alfred **KRESSER**  
Hildegard **MALCHER**

2024: Renate **PFANNER**  
Luzia **STÜRMER-SOHN**  
Adalbert **EBERLE**

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

---

### August – Samstag, 08.08.2026 um 18:30 Uhr

2023: Helmut **NATTER**  
Reinhard **ROHNER**  
Walter **PÜRZL**

2024: Josef **ZWICKLE**  
Anna **KRÖLL**  
Maria **HINTEREGGER**  
Hulda **KRUSCH**

2025: Josef **STADLER**

### September – Samstag, 12.09.2026 um 18:30 Uhr

2023: Klara **BUNDSCHUH**  
Leo **BURTSCHER**  
Franz **STREZECK**

2024: Kurt **BERNHARD**  
Renate **ASTER**  
Florian **HONEDER**  
Helmut **WIPLINGER**  
Kurt **ADAM**

2025: Erna **STEURER**  
Edith **GRATT**  
Ferdinanda **PELZGUTER**



## GOTTESDIENSTE WOLFURT

---

### **Samstag, 20. Juni**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 21. Juni**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

### **Mittwoch, 24. Juni**

19:00 Uhr Hl. Messe

in der Kapelle Rickenbach

### **Samstag, 27. Juni**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 28. Juni**

09:00 Uhr Messe im Festzelt

### **Mittwoch, 01. Juli**

16:00 Uhr Messe Seniorenheim

### **Freitag, 03. Juli**

18:30 Uhr Euch. Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

### **Samstag, 04. Juli**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 05. Juli**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Samstag, 11. Juli**

18:30 Uhr Jahrtagsmesse

### **Sonntag, 12. Juli**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

### **Samstag, 18. Juli**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 19. Juli**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Samstag, 25. Juli**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 26. Juli**

#### **Christopherussonntag**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

### **Mittwoch, 29. Juli**

19:00 Uhr Hl. Messe

in der Kapelle Rickenbach

## GOTTESDIENSTE WOLFURT

---

### **Samstag, 01. August**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 02. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Mittwoch, 05. August**

16:00 Uhr Messe Seniorenheim

### **Samstag, 08. August**

18:30 Uhr Jahrtagsmesse

### **Sonntag, 09. August**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

### **Samstag, 15. August**

#### **Maria Himmelfahrt**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Sonntag, 16. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Mittwoch, 19. August**

16:00 Uhr Messe Seniorenheim

### **Samstag, 22. August**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 23. August**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

### **Samstag, 29. August**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 30. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Mittwoch, 02. September**

16:00 Uhr Messe Seniorenheim

### **Samstag, 05. September**

18:30 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 06. September**

10:15 Uhr Hl. Messe

### **Mittwoch, 09. September**

16:00 Uhr Messe Seniorenheim

### **Samstag, 12. September**

18:30 Uhr Jahrtagsmesse

### **Sonntag, 13. September**

10:15 Uhr Hl. Messe im Cubus

Turnfest

## GOTTESDIENSTE WOLFURT

---

**Samstag, 19. September**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 20. September**

10:15 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst mit

Kindergartentaschen- und Schultaschensegnung

**Samstag, 26. September**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 27. September**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Mittwoch, 30. September**

19:00 Uhr Hl. Messe

in der Kapelle Rickenbach

**Jeden Dienstag**

**08:00 Hl. Messe**

## GOTTESDIENSTE

### KENNELBACH

---

**Sonntag, 21. Juni**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 28. Juni**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 05. Juli**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 12. Juli**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 19. Juli**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

## GOTTESDIENSTE

### KENNELBACH

---

**Sonntag, 26. Juli**

**Christophersonntag**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 02. August**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 09. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 15. August**

**Maria Himmelfahrt**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 16. August**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 23. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 30. August**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 06. September**

10:15 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 13. September**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 20. September**

10:15 Uhr Wortgottesfeier zum Beginn des Schuljahres

**Sonntag, 27. September**

10:15 Uhr Hl. Messe

**Jeden Mittwoch**

**08:00 Hl. Messe**

## GOTTESDIENSTE BUCH

---

**Sonntag, 21. Juni**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 28. Juni**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 05. Juli**  
**Patrozinium**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 12. Juli**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 19. Juli**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 26. Juli**  
**Christopherussonntag**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 02. August**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 09. August**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 15. August**  
**Maria Himmelfahrt**  
08:45 Uhr Hl. Messe

## GOTTESDIENSTE BUCH

---

**Sonntag, 16. August**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 23. August**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 30. August**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 06. September**  
08:45 Uhr Hl. Messe  
12:00 Uhr Gipfelmesse  
Schneiderkopf

**Sonntag, 13. September**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 20. September**  
08:45 Uhr Hl. Messe mit Feier  
des 60-jährigen Priester-  
jubiläums von Pfarrer i.R.  
Herbert Böhler

**Sonntag, 27. September**  
08:45 Uhr Hl. Messe

**Jeden Donnerstag**  
**19:00 Hl. Messe**



## AUS DEM PFARRBÜRO

---

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Mi und Fr von 9:00 – 11:30 Uhr  
bzw. nach telefonischer Vereinbarung!  
(in den Sommerferien am Di + Fr:  
09:00 – 11:30 Uhr)

Und so könnt ihr uns erreichen:

Telefon: 05574/71366-0  
E-Mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at  
Homepage: [www.pfarre-wolfurt.at](http://www.pfarre-wolfurt.at)  
Adresse: Auf dem Bühel 7, 6922 Wolfurt



Über euren Besuch freuen wir uns sehr!

Euer Team vom Pfarrbüro:

Pfarrer Marius  
Diakon Rikard  
Diakon Christoph  
Sonja + Sabine



**Wir wünschen euch von Herzen einen  
erholsamen Urlaub!**